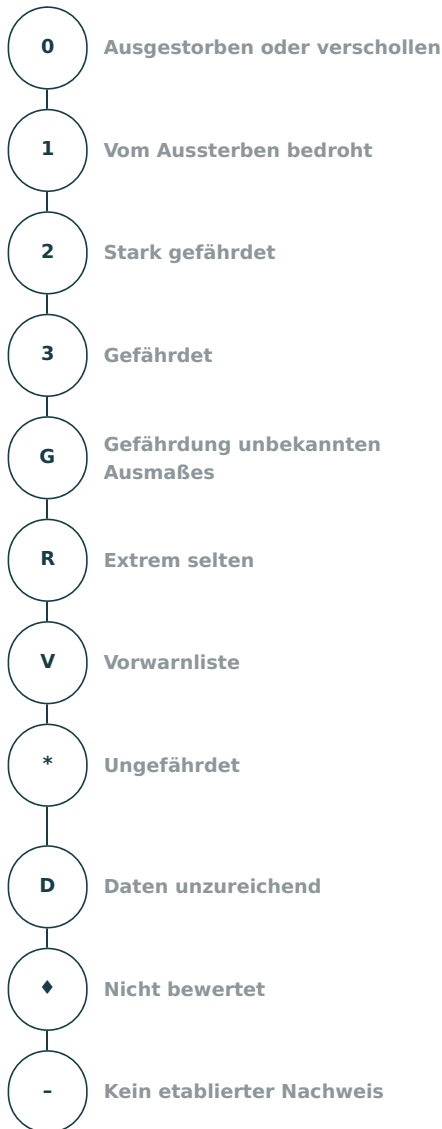


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Amphiareus obscuriceps (Poppius, 1909)

Organismengruppe

Wanzen

Rote-Liste-Kategorie

Nicht bewertet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Gefährdung

Ähnliche Entwicklung wie bei *Cardiastethus fasciventris* und oft mit ihr vergesellschaftet. Die Art sitzt zu allen Jahreszeiten im trockenen, eingerollten und an den Ästen verbliebenen Laub vor allem von Eichen. Dort stellt sie Psocopteren nach. Auch ist sie in Detritushaufen anzutreffen.

Weitere Kommentare

N1. Erstnachweis Deutschland: 2001 (SIMON 2002); Herkunft: Ostpalaearktis. 1989 in Ungarn nachgewiesen (AUKEMA 1990). Mittlerweile westlich bis zu den Benelux-Ländern verbreitet. In fast allen Bundesländern nachgewiesen. Expansiv.

Einbürgerungsstatus

Neobiota

Quelle

Simon, H.; Achtziger, R.; Bräu, M.; Dorow, W. H. O.; Görcke, P.; Gossner, M. M.; Gruschwitz, W.; Heckmann, R.; Hoffmann, H.-J.; Kallenborn, H.; Kleinstüber, W.; Martschei, T.; Melber, A.; Morkel, C.; Münch, M.; Nawratil, J.; Remane, R.; Rieger, C.; Voigt, K. & Winkelmann, H. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 465-624